

Bericht **Jahresbericht 2014 des Gemeinderats**

Datum 27. Februar 2015

Zweck des Berichts

Gemäss Art. 25 der Gemeindeordnung erstattet der Gemeinderat jährlich einen Bericht über die im vergangenen Jahr erreichten Ziele und erledigten Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Dabei sind die im Berichtsjahr bewilligten gebundenen Ausgaben von mehr als Fr. 250'000.00 darzustellen. Der Bericht wird der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2015 zur Kenntnisnahme gebracht.

In seinen periodischen Presseberichten orientiert der Gemeinderat laufend über seine Tätigkeit. Deshalb beschränkt sich dieser Jahresbericht im Sinne der Gemeindeordnung auf einige wichtige Themen von allgemeinem Interesse. Die Reihenfolge entspricht nicht einer Prioritätenliste.

Neue Amtsdauer 2014 bis 2018

Mit den kommunalen Gesamterneuerungswahlen vom 30. März 2014 bestellten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Wallisellen unter anderem auch den Gemeinderat neu. Erfreulicherweise stellten sich alle bisherigen Gemeinderatsmitglieder für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Zusätzlich kandidierte René Dieterle. Bereits im ersten Wahlgang erreichten sämtliche Kandidaten das absolute Mehr, sodass das bisherige Mitglied Roland Mörgeli als Überzähliger mit der tiefsten Stimmenzahl ausschied.

Fürs Gemeindepräsidium war ein zweiter Wahlgang nötig. Schliesslich obsiegte der bisherige Präsident Bernhard Krismer.

Schliesslich fand die konstituierende Sitzung am 3. Juni 2014 statt. Anstelle des ausgeschiedenen Roland Mörgeli hat während der Amtsdauer 2014 bis 2018 Tobias Meier Kern das Ressort Finanzen & Liegenschaften inne. Das neue Ratsmitglied übernahm das Ressort Sicherheit. Die übrigen Gemeinderatsmitglieder behielten ihre angestammten Ressorts.

Anlässlich einer zweitägigen Klausursitzung Ende Juni 2014 definierte der Gemeinderat seine Legislaturziele der neuen Amtsperiode. Seine politisch-strategischen Festlegungen veröffentlichte der Gemeinderat im Anschluss daran. Deren Umsetzung läuft planmässig, sie wird periodisch durch die Präsidialabteilung überwacht.

Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum

Mit der Grundsteinlegung am 31. Oktober 2014 wurde der Beginn der Bauarbeiten für die Erweiterung des Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrums feierlich begangen. Im Herbst 2012 bewilligten die Stimmberechtigten der Gemeinde Wallisellen einen Kredit von 32.1 Mio. Franken für den Um- und Erweiterungsbau des Wägelwiesen. Nötig ist die Erweiterung, weil in Zukunft verstärkt ein Bedarf an Pflegeplätzen auszumachen ist.

Waterworld Wallisellen

Am 16. August 2014 konnte bei der Sportanlagen AG der Erweiterungsbau des Waterworld mit einem Sprudelbad, einem Lernschwimmbecken sowie einer zweiten Rutschbahn eröffnet und der Bevölkerung zum sportlichen Vergnügen übergeben werden. Bestandteil der Bauarbeiten war ebenso die Sanierung der Gebäudetechnik im Hallenbad, diese hatte ihr technisches Lebensalter erreicht.

Kommunikations- und Informationskonzept

Das neue Kommunikations- und Informationskonzept konnte verabschiedet werden. Seit Herbst 2014 ist bei der Präsidialabteilung die neu geschaffene Vollzeitstelle der Kommunikationsverantwortlichen angegliedert. Sie besorgt sämtliche Medienmitteilungen auf allen regelmässig bedienten Kanälen, seien es Printmedien, elektronische Medien, Fernsehen oder Website. Mit einem neuen Corporate Design Manuel gibt sich die Gemeindeverwaltung zudem ein neues Gesicht. Künftig tragen sämtliche Publikationen aus dem Gemeindehaus ein einheitliches Design, farblich unterschieden nach Abteilung. So lässt sich für die Bevölkerung einfach erkennen, ob es sich um ein offizielles Dokument aus dem Gemeindehaus oder um ein privates Angebot handelt.

Zusammenschluss Zivilschutzorganisation Hardwald

Die Zivilschutzorganisation Wallisellen beendete per 31. Dezember 2014 ihre eigenständige Tätigkeit und ist neu mit den Zivilschutzorganisationen der Politischen Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten und Opfikon zur Zivilschutzorganisation Hardwald zusammengeschlossen. Der dazu erforderliche Anschlussvertrag wurde von der Gemeindeversammlung im September 2014 genehmigt.

Finanzlage

Erfreulicherweise schliesst die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12,3 Mio. ab. Nach wie vor liegt der Grund für dieses positive Ergebnis bei den wesentlich höher ausgefallenen Steuereinnahmen. Dadurch steigt das Eigenkapital per 1. Januar 2015 auf CHF 63,0 Mio. an. Dem steht ein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen von CHF 53,6 Mio. gegenüber.

Gebundene Ausgaben

Der Gemeinderat bewilligte im Jahr 2014 laut Gemeindeordnung in eigener Kompetenz gebundene Ausgaben von CHF 250'000.00 und mehr für diese Projekte:

Beschlussdatum	Objekt	Kreditsumme in CHF
25.03.2014	Talstrasse / Hörnlistrasse Abschnitt Talstrasse Haus Nr. 9 bis Haus Nr. 10 und Hörnlistrasse bis Haus Nr. 10 Erneuerung Fahrbahn	330'000.00
25.03.2014	Talstrasse / Hörnlistrasse Abschnitt Talstrasse Haus Nr. 9 bis Haus Nr. 10 und Hörnlistrasse bis Haus Nr. 10 Erneuerung Kanalisation	267'000.00
01.07.2014	Rosenbergstrasse 45, Sanierung Alterssiedlung Sanierung 1. Strang / 3 Wohnungen	381'600.00
19.08.2014	Brücke Geerenstrasse Bauwerksanierung	400'000.00
02.12.2014	Höhenstrasse Abschnitt Reservoir- bis Schäfliigrabenstrasse (inklusive Zürichbrunnenstrasse) Erneuerung Fahrbahn und Gehweg	924'500.00
02.12.2014	Höhenstrasse Abschnitt Reservoir- bis Schäfliigrabenstrasse (inklusive Zürichbrunnenstrasse) Erneuerung Kanalisation	313'500.00

Einwohnerzahl

Ende 2014 zählte die Gemeinde Wallisellen 15'679 Einwohnerinnen und Einwohner. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine weitere Zunahme der Bevölkerungszahl um 382 Personen. So weist die Statistik 1'766 zugezogenen Personen und 1'384 weggezogene Personen aus.

Der Ausländeranteil liegt bei 30.4 %. Spitzenreiter der drei häufigsten Nationen sind dabei Deutschland vor Italien und Portugal.

Statistik zu den Einbürgerungen

Im Jahr 2014 hat der Gemeinderat total 85 (Vorjahr: 90) ausländischen Personen das Bürgerrecht von Wallisellen erteilt. Die Gesuche verteilen sich auf 23 Nationen. Die meisten Gesuche fallen auf die Länder Deutschland und Italien, wo insgesamt 27 Personen eingebürgert wurden.

Die Gesuchstellenden ohne Rechtsanspruch auf Einbürgerung müssen bei der Weiterbildungsinstitution WBK Dübendorf Standortbestimmungen in Deutsch und Staatskunde absolvieren. Nachdem die Gemeinde Wallisellen seit vielen Jahren diese Standortbestimmungen durchführt, sieht ab 1. Januar 2015 die kantonale Einbürgerungsverordnung die Standortbestimmung Deutsch für alle fremdsprachige Einbürgerungskandidatinnen und –kandidaten obligatorisch vor.

Im vergangenen Jahr ist das Einbürgerungsgesuch von 6 (5) Personen abgelehnt worden.

Stellenplan

Per 31. Dezember 2014 weist der Stellenplan der Politischen Gemeinde Wallisellen eine Dotierung von insgesamt 171.60 Stellen auf (in Klammern Zahlen Vorjahr):

Präsidialabteilung	9.70	Stellen	(8.90)
Betreibungsamt Wallisellen-Dietlikon	7.20	Stellen	(6.70)
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	20.35	Stellen	(18.55)
Abteilung Gesellschaft (inkl. Angebot LUNApus)	9.65	Stellen	(8.30)
Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum	82.40	Stellen	(76.55)
Abteilung Hochbau und Planung	4.70	Stellen	(3.70)
Abteilung Sicherheit	13.70	Stellen	(14.60)
Abteilung Soziales	8.90	Stellen	(8.80)
Abteilung Tiefbau und Landschaft	15.00	Stellen	(12.90)
Total	171.60	Stellen	(159.00)

Bernhard Krismer
Gemeindepräsident

Barbara Roulet
Gemeindeschreiberin